

Kreis-Blatt

für

den Danziger Kreis.

N^o 32.

Danzig, den 7. August

1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Wir machen das Publikum auf die in unserm Amtsblatt No. 25. enthaltene Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 15. Juni c., betreffend die stattgefundene erste Verloosung der Staats-Anleihe vom Jahre 1856, mit dem Bemerken aufmerksam, daß in dieser Bekanntmachung auch die Nummern der verlooseten Schuldverschreibungen angegeben sind.

Wer das Amtsblatt nicht hält, kann einen besonderen Abdruck der qu. Bekanntmachung, bei der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse, bei dem Königlichen Haupt-Zoll-Amte hieselbst, bei den Königlichen Haupt-Steuer-Ämtern zu Elbing und Pr. Stargardt, bei sämmtlichen Königlichen Kreis-Kassen, bei der Forst-Kasse zu Pr. Erargardt, bei den Königlichen Steuer-Kassen zu St. Albrecht, Dirschau, Langfuhr, Puzig, Schöneck, Ziegenhof und Tolkemit, ferner bei sämmtlichen Königlichen Landraths-Ämtern, sämmtlichen Domainen- und Domainen-Rent-Ämtern, ingleichen bei sämmtlichen Magisträten, bei den städtischen Kammerei-Kassen in Danzig, auch noch bei den im Rathhause vorhandenen Recepturen und im Bureau des Königlichen Polizei-Directorii zu Danzig und der Königlichen Polizei-Direction zu Elbing, sowie bei dem ländlichen Polizei-Amt zu Danzig einsehen.

Besitzer gekündigter Schuldverschreibungen verlieren, wenn sie die Einlösung der letzteren in dem bestimmten Termine unterlassen, von diesem Termine ab die Zinsen des Kapitals, und müssen es sich, bei späteren Einlösungen, gefallen lassen, daß ihnen der Betrag der auf die fehlenden Coupons zur Ungebühr erhobenen Zinsen von dem Kapitalbetrage abgezogen wird.

Danzig, den 28. Juni 1858.

Königliche Regierung.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß ein besonderer Abdruck der im 25. Stück des hiesigen Amtsblatts befindlichen Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden in meinem Bureau zur Einsicht ausliegt.

Danzig, den 28. Juli 1858.

No. 62 $\frac{1}{4}$

Der Landrath von Brauchitsch.

2. Mit Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 8. März c. und unter Abänderung derselben in Betreff der Districtsabgrenzung, bringe ich hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Kreistag für die in nachstehender Weise neu abgegrenzten Districte zu Commissarien Behufs Beaufsichtigung der Schaafheerden und zu Stellvertretern erwählt hat:

für den **ersten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften: Sobbowitz, Rosiczewken, Klempin, Bösendorf, Langenau, Rosenberg, Schönwarling, Hohenstein, Kohling, Mühlbanz, Mahlin, Ram-beltisch, Cenzlau, Uhlkau und Kl.-Kleschau den Kreis-Deputirten **Pohl auf Cenzlau** und zu dessen Stellvertreter den **Königlichen Domainenpächter Sagen in Sobbowitz**,

für den **zweiten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften: Kladau, Kl.-Trampken, Gr.-Trampken, Kaské, Lahmenstein, Pöstellau, Roschau, Kl.-, Mittel- und Gr.-Solmkau, Klopschau, Jatzewken und Lagschau zum Districtscommissarius den Rittergutsbesitzer **Mühl auf Lagschau** und zu dessen Stellvertreter den **Rittergutsbesitzer Schwendig auf Kl.-Solmkau**;

für den **dritten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften: Vorwerk Wartsch, Dorf Wartsch, Johannisthal, Dommachau, Meisterswalde, Braunsdorf, Grenzdorf, Czerniau, Saskeczyn und Gr.-Kleschau:

zum Districtscommissarius den **Rittergutsbesitzer Steffens auf Gr.-Kleschau** und zu dessen Stellvertreter den **Lieutenant von Lebenar jun. in Dommachau**;

für den **vierten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften: Lissau, Saalau, Boyanow, mit Zetau, Schwintsch, Gr.- und Kl.-Sudezin, Russoczin, Bangschin, Voreneczin, Kexin, Artschau und Goschin zum Districtscommissarius den **Rittergutsbesitzer Cremat auf Lissau**, und zu dessen Stellvertreter den **Rittergutsbesitzer Bertram auf Kexin**;

für den **fünften Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften Gr.- und Kl.-Böhlkau, Löblau mit Unterfahlbude, Sullmin, Ottomin mit Rambau, Schüddelskau, Zankenczin, Schönfeld, Maczkau, Dreischweinstöpfe, Borgfeld, Straßin, Prangschin, Rottmannsdorf, Bankau, Tenkau und Kowall zum Districtscommissarius den **Gutspächter Collins jun. in Gr.-Böhlkau** und zu dessen Stellvertreter den **Gutsbesitzer Heyer jun. in Prangschin**;

für den **sechsten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften: Hoch Kölpin, Smengoreczyn, Gr.- und Kl.-Leesen, Ellernitz, Czapelín, Bissau, Ramkau, Gluckau, Matern, Dießkendorf, Renkau, Kl.-Kölpin, Kotoschken zum Districtscommissarius den **General-Landschaftsrath v. Weichmann auf Kotoschken** und zu dessen Stellvertreter den **Landrath a. D. Pustar auf Hoch Kölpin**;

für den **siebenten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften: Hochstrief, Brentau, Schäferei, Oliva, Freudenthal, Schwabenthal, Conradschammer, Pelonken, Mühlenhof, Glettkau, Saspe und Brösen zum Districtscommissarius den **Lieutenant Salgmann jun. in Oliva** und zu dessen Stellvertreter den **Gutsbesitzer Bölke in Schäferei**;

für den **achten Bezirk**, bestehend aus den vorstehend nicht genannten Ortschaften des Ober-Schulzenbezirks der Danziger Höhe, ferner Heiligenbrun, Krampitz, Hochzeit, Neuenhuben, Nassenhuben, Mönchengrebin und Herrengrebin, zum Districtscommissarius den **Oberschulzen Pleger in Guteherberge** und zu dessen Stellvertreter den **Gutspächter Lieutenant Schmidts in Herrengrebin**;

für den **neunten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften des I. Oberschulzen-Bezirks des Danziger Werders nebst Gemlitze und Czattkau zum Districtscommissarius den **Oberschulzen Gerg in Käsemark** und zu dessen Stellvertreter den **Hofbesitzer Dirksen in Gr.-Zünder**;

für den **zehnten Bezirk**, bestehend aus den Ortschaften des II. Oberschulzen-Bezirks des Danziger Werders nebst Quadendorf zum Districtscommissarius den **Oberschulzen Netke in Wesslinken** und zu dessen Stellvertreter den **Schulzen Krause in Gr.-Plehnendorf**;

der **elfte Bezirk** besteht aus den Ortschaften der Mehrung und fungiren die **Oberschulzen** in ihren **Oberschulzen-Bezirken** zugleich als **Districtscommissarien**.

Danzig, den 24. Juli 1858.

No. 665/.

Der Landrath von Brauchitsch.

3. Die nach meinem Aufrufe vom 4. Mai c. den Abgebrannten in Frankenstein und Zadel gewidmete menschenfreundliche Theilnahme, welche sich in unserm Kreise geäußert, veranlaßt mich unter Bekanntmachung der eingegangenen milden Gaben den resp. Gebern im Namen jener Verunglückten hiemit meinen Dank auszusprechen.

Es sind eingekommen und gehörigen Orts abgeführt:

von den Leesener Gütern 1 rthl. 10 sgr., von Langenau 10 rthl., Oliva 11 rthl. 1 sgr. 1 pf., Pringlaff 6 rthl., Kriessohl 1 rthl. 2 sgr. 6 pf., Breitsfelde 5 rthl. 15 sgr. Krakau 1 rthl. 5 sgr., Neufähr 2 rthl. 15 sgr., Trutenauer Herrenland 2 rthl. 8 sgr. 6 pf., Räsemark 2 rthl., Sandweg 4 rthl. 28 sgr., Gr. und Kl. Czattkau 3 rthl. 15 sgr., Gr. Walddorf 1 rthl. 10 sgr., Schöndrohe 3 rthl. 1 sgr., Stüblau 3 rthl. 10 sgr., Braunsdorf 1 rthl. 4 pf., Dorf Wartsch 25 sgr., Rosenberg 2 rthl. 10 sgr., Köhling 2 rthl. 27 sgr. 6 pf., Dorf Quadendorf 25 sgr., Osterwitz 5 rthl. 20 sgr., Steegnerwerder 4 rthl. 20 sgr., Heubude 1 rthl. 15 sgr. 6 pf., Mahlin 15 sgr., Jenkau 1 rthl. 8 sgr. 6 pf., Glettkau 1 rthl. 10 pf., Lamenstein 2 rthl., Gottswalde 12 rthl., Gischkau 1 rthl. 14 sgr., Rambelisch 4 rthl. 8 sgr., Schönau 6 rthl., Neuenhuben 4 rthl., Vorenczin 2 rthl., Zugdam 3 rthl. 7 sgr., Rassenhuben 3 rthl. 10 sgr. 6 pf., Gr. Walddorf 2 rthl., Saspe 1 rthl. 20 sgr., Schüddelkau 2 rthl. 8 sgr. 6 pf., Gr. Plehnendorf 4 rthl. 5 sgr., Guteherberge 10 rthl. 6 sgr. 6 pf., Wonneberg 2 rthl. 17 sgr., Stuthof 20 sgr., Edblau 1 rthl. 20 sgr., Lebkauerweide 5 rthl. 3 sgr., Gr. Trampfen 1 rthl. 25 sgr., Mühlbanz 4 rthl. 25 sgr., Woglaff 7 rthl. 10 sgr., Nobel 3 rthl. 7 sgr., Schöndrohe 5 rthl., Brentau 2 rthl. 22 sgr. 6 pf., Ohra 17 rthl. 14 sgr., Krampitz 3 rthl. 5 sgr., Müggensall 16 rthl. 14 sgr., Artschau 3 rthl., Krakauerkampe 3 rthl. 20 sgr., Saalau 15 sgr. 6 pf., Cobbyowiz 2 rthl. 29 sgr. 6 pf., Scharienberg 8 rthl. 25 sgr. 6 pf., Narmeln 1 rthl. 12 sgr. 6 pf., Kl. Solmkau 5 rthl. 2 sgr. 6 pf., Herzberg 4 rthl. und Neuendorf 1 rthl. 22 sgr.

Danzig, den 24. Juli 1858.

No. 719 $\frac{6}{10}$.

Der Landrath von Brauchitsch.

4. An Servis für verabreichtes Naturalquartier an vaterländische Truppen, während der Monate Juni bis incl. September pr. sind von der königlichen Intendantur für die nachfolgenden Ortschaften folgende Beträge angewiesen worden und von der königlichen Kreis-Kasse binnen 4 Wochen bei Vermeidung kostenpflichtiger Erinnerung gegen vorschriftmäßige Quittung in Empfang zu nehmen:

Brentau und Silberhammer 16 rthl. 22 sgr. 10 pf., Emaus u. Tempelburg 6 rthl. 17 sgr. 4 pf., Guteherberge 14 rthl. 12 sgr. 9 pf., Heiligenbrunn 13 rthl. 15 sgr., Ohra 30 rthl. 21 sgr. 1 pf., Piektendorf 13 rthl. 3 sgr. 8., Schellmühl 20 sgr. 11 pf., Wonneberg 42 rthl. 18 sgr. 7 pf., Ziganenberg 10 rthl. 13 sgr. 10 pf., Conradshammer 5 rthl. 15 sgr. 9 pf., Freudenthal 1 rthl. 19 sgr. 6 pf., Gluckau 13 rthl. 8 sgr. 4 pf., Hochstrief 11 rthl. 4 sgr. 9 pf., Hoch Kölschin 3 rthl. 14 sgr. 11 pf., Klein Kölschin 3 rthl. 18 sgr. 11 pf., Menkau 8 rthl. 5 sgr. 10 pf., Oliva, Pelonken und Mühlenhoff 90 rthl. 26 sgr. 3 pf., Rambau 3 rthl. 23 sgr. 7 pf., Saspe 17 rthl. 4 sgr. 4 pf., Schwabenthal 1 rthl. 21 sgr. 5 pf., Schüddelkau 14 rthl. 27 sgr. 5 pf., Kowall 12 rthl. 10 sgr. 2 pf., Schönsfeld 7 rthl. 9 sgr. 3 pf., Zankenczin 5 rthl. 7 sgr. 11 pf., Müggau 4 rthl. 17 sgr.

Danzig, den 30. Juli 1858.

No. 1187 $\frac{7}{10}$.

Der Landrath v. Brauchitsch.

5. In Gemäßheit des § 15. der zur Allerhöchsten Cabinetsordre vom 7. November 1850 gehörigen Instruction bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen im Falle einer Mobilmachung bringe ich unten die Namen der im Termin am 4. Mai c. hinter

die 7. Classe der Landwehr 1. Aufgebots zurückgestellten Personen zur allgemeinen Kenntniß und veranlasse die betreffenden Ortsbehörden, die Betheiligten davon Kenntniß zu geben.

Zurückgestellt sind:

Ludwig Schwarz aus Klempin, Heinrich Gronert aus Neukrügerskampe Joh. Friedr Littkemann aus Pringlaff, Peter Benj. Cornelsen aus Schöurohr, Theodor Krüger aus Sandweg, Cornelius Gustav Claasen aus Schmerbloß, Herrmann Lickfett aus Schmerbloß, Martin Eduard Popall aus Bogelsang, Daniel Edwiler aus Böglers, August Modersitzki aus Böglers, Karl Littkemann aus Böglers.

Danzig, den 28. Juli 1858.

No. 549 $\frac{7}{8}$. Der Landrath von Brauchitsch.

6. Der Einsasse Jacob Lenser im Dorfe Wartsch ist zum Schöppen dieser Ortschaft ernannt und von mir als solcher bestätigt worden.

Danzig, den 19. Juli 1858.

No. 735 $\frac{7}{8}$. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. S t e c b r i e f s - E r l e d i g u n g.

Der hinter dem ehemaligen Gutspächter Rudolph Steffenhagen unter dem 2. Juli d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 26. Juli 1858.

Der Königl. Staats-Anwalt.

8. In der Unterstützungssache des unehelichen Kindes der Magd Dorothea Schukowska ist der Aufenthaltsort der letzteren zu wissen nöthig.

Die Orts- und Polizeibehörden werden daher veranlaßt, auf die Dorothea Schukowska zu vigiliren, sie im Ermittlungsfalle anzuhalten und mir in diesem Falle ungesäumt Anzeige zu machen.

Marienburg, den 26. Juli 1858.

Der Landrath.

9. Der Knecht Friedrich Emersbach hat den Dienst des Hofbesizers Johann Karsten zu Schmerbloß heimlich verlassen, und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden resp. Schulzen-Aemter werden ersucht, auf den p. Emersbach zu vigiliren und ihn per Transport gegen Erstattung der entstandenen Kosten hier abzuliefern.

Danzig, den 1. August 1858.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

10. Die Constantia Ewald, welche somnambulistische Umtriebe treibt und daher polizeilich überwacht werden muß, hat ihren Heimathsort Bohnsack heimlich verlassen und ist ihr jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Orts- und Polizeibehörden werden ersucht, auf die p. Ewald, welche eine freche Person zu sein scheint und den somnambulistischen Zustand fingirt, zu vigiliren und von ihrem Aufenthaltsorte mir ungesäumt Mittheilung zu machen.

Danzig, den 2. August 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

11. Der Ruhhalter Johann Jacob Prüme ist als Dorfsdiener und Executor der Dorfschaft Woskloff heute verpflichtet worden.

Danzig, den 17. Juli 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

12. Durch die anhaltende Dürre hat sich namentlich in den Ortschaften des Herders der Uebelstand immer fühlbarer gemacht, der dadurch entsteht, daß die Dorfsteiche seit Jahren nicht ausgegraben worden sind.

Fast allgemein waren bei der Dürre trockene Dorfsteiche zu sehen, die verschlemmt und flach kein Wasser halten konnten und die daher weder zu Viehtränken zu benutzen waren, noch bei eintretender Feuersgefahr ausreichend Wasser darzubieten vermochten.

Die Befürchtung liegt hiernach nahe, daß wegen des beregten Uebelstandes zeitweise dem Element aus Wassermangel würde feies Spiel gelassen werden müssen.

Sowohl aus sanitäts- als aus feuerpolizeilichen Rücksichten werden daher sämmtliche Ortsvorstände des diesseitigen Bezirks hiedurch angewiesen, das Ausgraben der in ihren Gemeindebezirken belegenen Dorfsteiche, sobald die Erndtarbeiten es irgend gestatten, bewirken zu lassen und über die Erledigung dieser Verfügung bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung bis zum 15. September c. hierher Bericht zu erstatten oder event. Vacat-Anzeige zu machen.

Bei Gelegenheit meiner Dienstreisen werde ich mir persönlich Ueberzeugung verschaffen, ob dieser Verfügung pünktlich nachgekommen ist und event. gegen etwa säumige Ortsvorstände un-nachlässiglich Ordnungsstrafen festsetzen.

Danzig, den 2. August 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

13. Gemäß Bestimmung des Königl. Landraths-Amtes hiersebst wird in Betreff der Schulversäumnisstrafen hiermit Nachstehendes angeordnet:

- 1) Die Schulversäumnis-Listen müssen von dem Schulvorstande und dem Herrn Local-Schul-Inspector mit vollzogen, spätestens 5 Tage nach Ablauf desjenigen Monats hier eingehen, für welchen die Listen aufzustellen waren.

Der betreffende Lehrer ist für die pünktliche Absendung der qu. Liste verantwortlich und verfällt jedesmal in eine Strafe von 10 Sgr. wenn die Schulversäumnisliste resp. eine Vacat-Anzeige nach Ablauf eines Monats garnicht, oder später als am 5. des darauf folgenden Monats hier eingeht.

- 2) Die demnächst den betreffenden Schulzen-Ämtern zur Einziehung der hier festgesetzten Strafgeelder zugefertigten Schulversäumnislisten müssen spätestens 8 Tage nach dem Empfange derselben von den Schulzen-Ämtern mit der Quittung des betreffenden Herrn Local-Schul-Inspectors und resp. mit dem Nachweise über die etwa unbeitreiblich gebliebenen Strafgeelder hier eingehen, widrigenfalls dieselben jedesmal ohne weitere Erinnerung von den Schulzen-Ämtern kostenpflichtig werden abgeholt werden.

Die resp. Schulzen-Ämter haben sich hiernach zu achten und diese Verfügung sofort sowohl den Herren Local-Schul-Inspectoren, als auch den übrigen Mitgliedern der Schulvorstände und den Lehrern zur Kenntnißnahme vorzulegen.

Danzig, den 2. August 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

14. Der Arbeiter Carl Lemke, welcher nach Verbüßung der gegen ihn wegen schweren Diebstahls erkannten zweijährigen Zuchthausstrafe am 6. Mai c. in seine Heimath Sandweg gewiesen wurde, ist bisher dort nicht eingetroffen und hat sich sein jetziger Aufenthaltsort nicht ermitteln lassen.

Die Polizei-Behörden und Schulzen-Aemter werden ersucht, auf den p. Lemke zu vigiliren und bei seinem Betreffen mir von seinem Aufenthaltsorte Nachricht zu geben.

Danzig, den 28. Juli 1858.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

15. Der Knecht August Sobendowski hat den Dienst des Schulzen und Hofbesizers Ziemen zu Kostaun heimlich und ohne Grund verlassen und ist sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden ersucht, auf den p. Sobendowski zu vigiliren, bei seinem Betreffen ihn festzunehmen und per Transport hierher senden zu lassen.

Danzig, den 23. Juli 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

16. Der Knecht Jacob Bukowski hat den Dienst des Hofbesizers Kling zu Wossitz am 10. d. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizei-Behörden und Schulzen-Aemter werden ersucht, auf den p. Bukowski zu vigiliren, bei seinem Betreffen ihn zu verhaften und gegen Erstattung der Kosten hier abliefern zu lassen.

Danzig, den 28. Juni 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

17. Subhastations-Patent.

Das adelige Gut Biffau, Hypotheken-Nummer 335, etwa 2 Meilen von Danzig und $\frac{1}{4}$ Meile von der Chaussee belegen, 76,278 rthl. taxirt, zu welchem circa 1555 Morgen magdeb. Land gehören, soll auf den Antrag der Erben des verstorbenen Besitzers H. C. P. Schulz, in freiwilliger Subhastation verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

den 25. September c., Nachmittags 2 Uhr,

am adeligen Gute Biffau anberaumt. Kauflustige haben in diesem Termine zu Biffau ihre Gebote zu verlaublichen und ihre Gesuche um Mittheilung der Kaufbedingungen ic. an das unterzeichnete Gericht zu den Gutsbesizer Schulz'schen Vormundschafts-Akten zu richten.

Danzig, den 18. Juli 1858.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

II. Abtheilung.

18. Der Hof der Geschwister Schamp zu Guteherberge No. 25. des Hypothekenbuchs, nebst dem dazu gehörigen Lepziger Lande soll an den Meistbietenden auf 3 Jahre vom 1. März 1859 ab, verpachtet werden.

Hiezu steht ein Termin auf

den 7. October c. Nachmittags 3 Uhr,

in dem Grundstücke selbst an.

Eine Caution von 100 rthl. muß bestellt werden und sind die übrigen Bedingungen in unserm II. Bureau einzusehen.

Danzig, den 22. Juli 1858.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.

II. Abtheilung.

Nichtamtlicher Theil.

19. Regelmäßige Dampf- und Segelschiffahrt.

Nach New-York, Baltimore, New-Orleans, Galveston in Texas, der deutschen Colonie Dona Francisca in Süd-Brasilien, Australien u. s. w., werden zum 1. und 15. eines jeden Monats Personen und Güter aus dem ganzen Preuss. Staate durch meine concessionirte General-Agentur zur Expedition angenommen.

C. Eisenstein,
in Berlin, Invalidenstrasse No 77.

20. Doppelte und einfache Gewehre, Scheiben, Pistolen und Terzerole werden unter dem Kostenpreise verkauft und alte Waffen in Zahlung genommen.

C. F. Dürck, Büchsenmacher, Pfaffengasse 8.

21. Aechten Pernanisch. Guano

von A. Gibbs & Son in London empfiehlt billigt
Danzig.

Rob. Heinr. Panzer.

22. Der Obstgarten in Artschau soll verpachtet werden. Solide Pächter mögen sich daselbst melden.

23. Holz-Auktion an der Ralkschanze.

Freitag, den 13. August 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich an der Ralkschanze öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 3000 Fuß fichtene 3- und 4-zöllige Galler-Bohlen, eine Quantität dünne Verschalungsbretter und mehrere Haufen eichenes und fichtenes Brennholz.

Der Zahlungstermin wird den mir bekannten Herren Käufern am Auktionstage angezeigt werden.
J o h. F a c. W a g n e r, Auktions-Commissarius.

24. Auktion mit fetten Ochsen

am Siegeskranz.

Mittwoch, den 11. August 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gasthose „Siegeskranz“ bei Al.-Plehnendorf öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 30 schwere fette Ochsen.

Der Zahlungstermin wird am Auktionstage den mir bekannten Herren Käufern angezeigt.
J o h. F a c. W a g n e r. Auktions-Commissarius.

Den 31. August

Ziehung des Großherzogl. Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.

Die Hauptgewinne desselben sind 14mal fl. 50,000, 54mal fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000, 55mal fl. 10,000, 40mal fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000, 1944mal fl. 1000, 1770mal fl. 250.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß, ist fl. 45 oder Thlr. 25. 21 Sgr. Pr. Cour.

Obligations-Loose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tages-Course, nehmen aber solche auf Verlangen sofort noch genannter Ziehung weniger Thlr. 2 Pr. Cour. oder 24 fl. 3. 30 Kr. wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind, uns ihre Obligations-Loose nach erwählter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von fl. 3. 30 Kr. oder Thlr. 2 Pr. Cour. für jedes zu verlangende Obligations-Loos einzusenden. (NB. Bei Uebnahme von 13 Obligations-Loosen sind nur fl. 42 oder Thlr. 24 Pr. Cour. zu zahlen, gegen Einsendung von fl. 87. 30 Kr. oder Thlr. 50 Pr. Cour. werden dagegen 30 Obligations-Loose überlassen.)

Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung.

Stirn & Greim,

Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt a. M.

26. Die Bienenverein der Umgegend Danzig versammelt sich am 11. August c., zwei Uhr Nachmittags, im Hotel de Thorn zu Danzig.
Der Vorstand.

27. Laternengasse 3. ist gute Polnische Leinwand billig zu haben.

28. Für mein Destillations- und Material-Geschäft suche ich sofort einen Lehrling, Sohn ordentlicher Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen.
Danzig im Juli 1858. J. W. Schnabel, Fischmarkt 40.